

Wetteröl

Verwendung

Mit dem "Wetteröl" haben Sie ein Mittel in der Hand, mit dem es möglich ist, Schäfte wetterfest zu konservieren. Auch polierte Schäfte können nachträglich ohne Schwierigkeiten in wetterfeste Schäfte umgearbeitet werden.

Arbeitsweise

Die Schäfte werden zuerst durch Abreiben gründlich gereinigt, notfalls können sie durch Abschleifen mit Bimsmehl von der fest haftenden Schmutzschicht befreit werden.
Auf die vorbereitete Oberfläche wird nun "Wetteröl" dünn aufgetragen. Ist dieses Öl in die Poren eingedrungen und der Schaft wieder trocken, kann nochmals Öl aufgetragen werden. Wenn auch diese Ölschicht eingedrungen ist, wird mit dem Handballen oder einem weichen Lappen die Oberfläche bearbeitet, bis eine Glanzschicht entstanden ist. Zeigen sich auf dieser Schicht keine Griffspuren mehr, so ist die Konservierung beendet und der Schaft weitgehend wasserabweisend.
Am Anfang können sich noch Wasserflecken auf der Oberfläche zeigen, diese lassen sich aber leicht mit dem Öl entfernen, dabei wird gleich die Schutzschicht erneuert.
Nach längerem Gebrauch von "Wetteröl" wird die Fleckenbildung ganz aufhören und es bedarf nur noch selten einer Erneuerung der Schutzschicht. Durch einfaches Nachreiben kann die Glanzschicht wieder verbessert werden.
"Wetteröl" ist geruch- und geschmacklos und bei allen Temperaturen konsistenzfest, es kommt dem Jagdgebrauch weitgehend entgegen. Für den Waffensammler ergeben sich gleichfalls hervorragende Möglichkeiten für die Schaftkonservierung.

Hinweis

Für die Laufinnenpflege eignet sich "Wetteröl" nicht und sollte daher nicht verwendet werden, wenn mit der Waffe noch geschossen werden soll.

Sicherheitshinweise

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Gebindegröße

Wetteröl - Flasche

100 ml Art.-Nr. 7760100

500 ml Art.-Nr. 7880500

1000 ml Art.-Nr. 7881000



Lieferbares Zubehör

Bimsmehl, Polierfilz,